

SPENDEN-AUKTION

KÜNSTLER DER METROPOLREGION FRANKFURTRHEINMAIN FÜR
DIE ARQUE ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR QUERSCHNITTGELÄHMTE
MIT SPINA BIFIDA RHEIN-MAIN-NAHE E.V.

2018

11. ARQUE - CHARITY-GALA

13.10.2018 . 17.00 UHR

RADISSON BLU HOTEL FRANKFURT

Empfang

Apéro „La vie en rose“

Vernissage

mit Karin Guder (Graphikerin & Malerin),
Manfred Guder (Landschaftsmaler) &
Ulrich Häfner (Fotograf)

Ausstellung

von Werken von Künstlern der Metropolregion
FrankfurtRheinMain im Rahmen der Spenden-
Auktion „zum 1. – zum 2. – zum 3.“

Konzert – Liederabend

mit Joana Caspar (Sopran) & Valentin Blomer
(Klavier)

Es werden vorgetragen: W. A. Mozart,
R. Schumann, F. Mendelssohn, M. Reger,
R. Strauss & P.I. Tschaikowsky

Pause

Fortsetzung Konzert – Liederabend

F. Mendelssohn, R. Strauss, H. Villa-Lobos,
R. Stolz, I. Kálmán & G. C. Menotti

Versteigerung der gespendeten Werke

von Künstlern der Metropolregion
FrankfurtRheinMain im Rahmen der Spenden-Auktion
„zum 1. – zum 2. – zum 3.“

5-Gang-Menü mit Degustation

Durch das Menü führt Roland Birr (Oenologe).
Küchenchef ist Oliver Schakow. Das Dinner steht
unter dem Motto „Taste & Travel“ – ein kulinarischer
Streifzug durch verschiedene Esskulturen
gepaart mit 11 großen Weinen der Welt aus 5
Regionen.

„ZUM 1., ZUM 2. UND ZUM 3.!“



Sascha Walter Vorsitzender ARQUE e.V. / Michael Lederer stellvertretender Vorsitzender ARQUE e.V.

Mit der Spenden-Auktion Künstler der Metropolregion FrankfurtRheinMain für die ARQUE wollen wir im Rahmen des arque m a & d 2018 am 13. Oktober 2018 im Radisson Blu Hotel Frankfurt neue Wege beschreiten.

Wir möchten alle Teilnehmer des arque - m a & d 2018 dazu einladen, unsere Spenden-Auktion „ZUM 1., ZUM 2. und ZUM 3.“ zu unterstützen.

Die teilnehmenden Künstler haben zu Gunsten der ARQUE ihre Schatzkammern geöffnet und Werke aus ihrer künstlerischen Tätigkeit für unsere Aktion gespendet. Somit stehen uns sechzehn herausragende und sehr unterschiedliche Kunstwerke für die Versteigerung zur Verfügung.

Der Auktionserlös kommt vollständig der ARQUE zu Gute. Mit diesen großzügigen Spenden unterstützen die Künstler die langjährige Arbeit der ARQUE, so dass mit Hilfe Ihrer Gebote auch in Zukunft betroffene Menschen in einer Vielzahl von Lebenssituationen aktiv unterstützt werden können. So kann das Leitmotiv der ARQUE „Hilfe

zur Selbsthilfe“ weiter aktiv betrieben und ausgebaut werden.

Damit wird der arque - m a & d 2018 um einen weiteren interessanten Programmpunkt erweitert.

Im Rahmen der Veranstaltung werden die Werke von sechzehn Künstlern meistbietend versteigert. Aber haben Sie keine Angst. Ein dickes Portemonnaie wird nicht notwendig sein. Die Werke werden ab einem Mindestgebot von € 50,00 versteigert, so dass für jeden Geldbeutel eine Möglichkeit zum Mitbieten besteht. Sie müssen keine Barzahlung leisten. Selbstverständlich können Ihre Gebote im Anschluss an die Veranstaltung auf das Konto der ARQUE geleistet werden. Einen Transporter benötigen Sie nicht. Gerne werden wir Ihnen - nach vorheriger Vereinbarung - die ersteigerten Objekte nach Hause oder ins Büro liefern.

HINTERGRUND

FÜR DIE AKTION KÜNSTLER DER METROPOL- REGION FRANKFURTRHEINMAIN ZU GUNSTEN ARQUE E.V.

4

Die ARQUE ist ein Selbsthilfeverein von und für Menschen mit Spina bifida und deren Angehörige. Spina bifida, im Volksmund oft auch »offener Rücken« genannt, ist eine angeborene Querschnittslähmung, die je nach Höhe und Ausmaß der Lähmung zu unterschiedlichen Beeinträchtigungen führt. Spina bifida ist ein lebenslang dynamisches Behinderungsbild, die Auswirkungen der nervlichen und knöchernen Schädigung im Rücken sowie die Veränderungen am Gehirn, die häufig zu einem Hydrozephalus sowie einer Verlagerung des Kleinhirns innerhalb des Schädels führen, müssen regelmäßig diagnostisch begleitet werden.

Die ARQUE unterstützt alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Spina bifida auf dem Weg zu einem selbstbestimmten Leben. Ihnen und den Angehörigen wird Hilfe zur Selbsthilfe bei der Bewältigung der durch die Behinderung entstehenden Herausforderungen geboten. Der Verein wird u.a. mit regelmäßigen Seminaren und Selbständigkeitstrainings, Einzelberatungen und umfangreichem Informationsmaterial unterstützend tätig.

Die kostenfreien Angebote der ARQUE richten sich altersentsprechend an Schwangere, Eltern Neugeborener, Familien, Kinder und Jugendliche Erwachsene und Fachpersonal.

Aus der jahrelangen Arbeit sind Wochenend- und Wochenfreizeiten mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Fragestellungen entstanden. Allen gemeinsam ist die Freude, die Teilnehmer und Team gemeinsam bei den Veranstaltungen haben, der Spaß an Begegnungen, das Sichfallenlassen in einer Gruppe von Menschen mit gleichen oder ähnlichen Problemen sowie der "Blick über den Tellerrand" der eigenen Lebensgeschichte.

Die ARQUE bietet somit echte Hilfen zur Selbsthilfe. Sie fördert und unterstützt gezielt betroffene Menschen und deren Angehörige.

Diese Arbeit möchten die teilnehmenden Künstler der Metropolregion FrankfurtRheinMain unterstützen und fördern.



Pharmacie Raphaël

Inh. Gabor G. Perl



Kostenfreie Lieferung im Stadtgebiet Frankfurt



Apotheke auf der Freßgass'

Große Bockenheimer Str. 29

60313 Frankfurt

Tel. 069 / 920 20 78 18

Fax 069 / 920 20 78 25

info@pharmacie-raphael.de

www.pharmacie-raphael.de



**SPITZWEG
APOTHEKE**



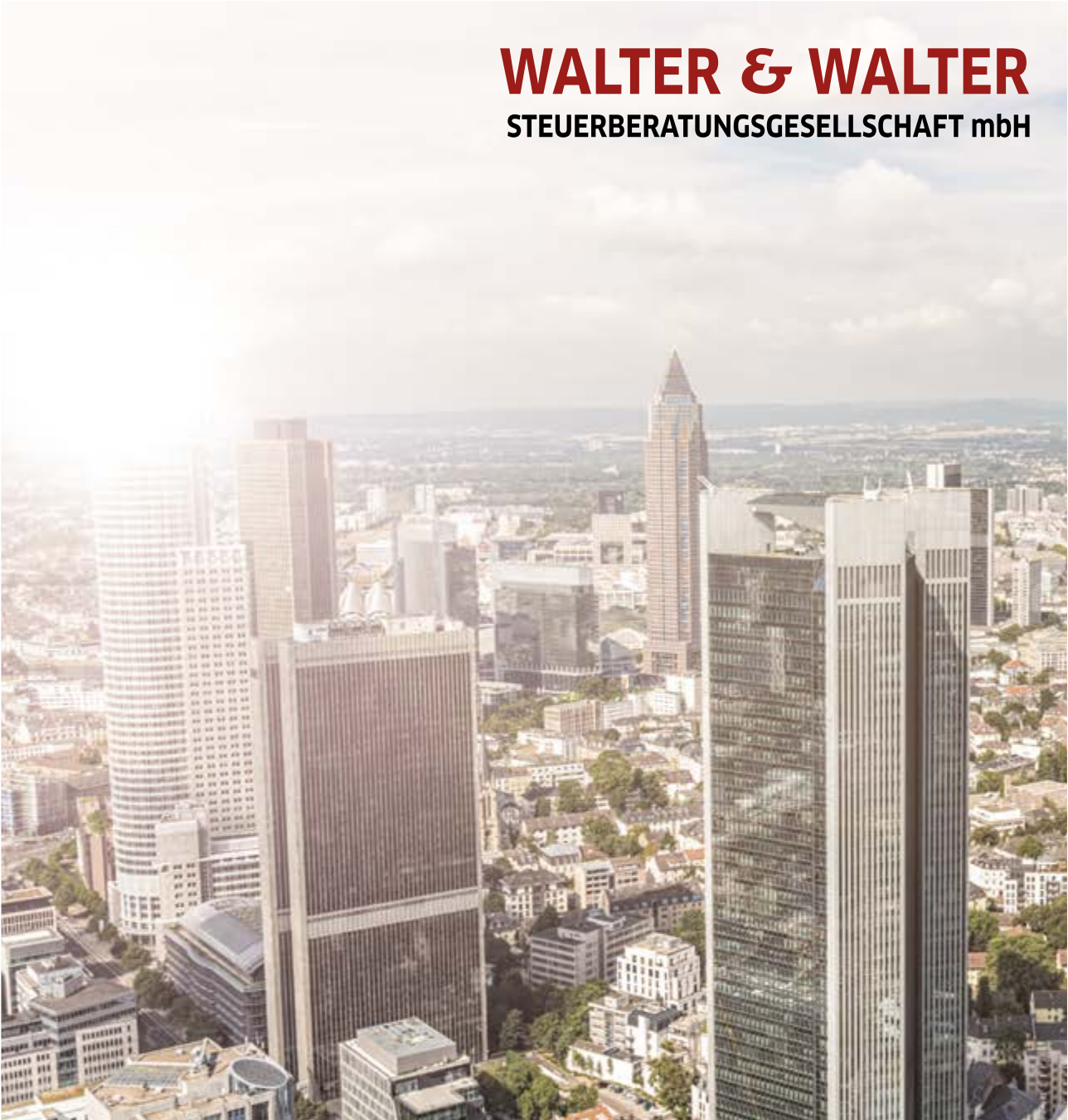
**Bahnstr. 102
63225 Langen**

im
ca7
fachärztezentrum

**Röntgenstr. 6-8
63225 Langen**

WALTER & WALTER

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT mbH



Sascha Walter

Rechtsanwalt
Steuerberater
Diplom-Finanzwirt

Wir bieten Ihnen alle Dienstleistungen im Bereich Buchhaltung und Steuer für Sie als Privatperson und/oder für Ihr Unternehmen: Wir erfassen alle Daten Ihrer Buchhaltung, erstellen die erforderlichen Auswertungen, Bilanzen und Steuererklärungen und vertreten Sie gegenüber den Finanzbehörden in allen Belangen.

Unser Tätigkeitspektrum umfasst die qualifizierte steuerliche Beratung in allen Lebenslagen. Stellen Sie uns auf die Probe.

Walter & Walter Steuerberatungsgesellschaft mbH

Cronstettenstr. 30 . 60322 Frankfurt am Main
Telefon: 069/95 91 10 20

ww-steuern.de





Edila Fenn Asi

Ausschnitt aus: Es ist 160716-6195, 2016, photo von Sandra Mann

NICOLA BARTH

EDILA FENN ASI

9

BIOGRAFIE

Geb. 1966 in Mölln/Lauenburg, Masterstudium Literaturwissenschaft in Frankfurt, seit 25 Jahren mit der Malerei beschäftigt, seit 2012 zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen, Mitglied beim Berufsverband Bildender Künstler in Darmstadt und der GEDOKRheinMain, vertreten im Kunstraum Dreieich/ArtSpaceRheinMain, Zusammenarbeit mit Atelier Schwab in Wertheim und Galerie Hafemann in Wiesbaden. Akademiekurse bei Alfred Darda, Johann Nussbächer, Lynn Schoene und Peter Casagrande. Nominierung zum Heise Kunstpreis, artig Kunstpreis, Palm Art Award (Recognition Prize), Bloom Art Award. Ausstellungen unter anderem im Museum Modern Art in Hünfeld und bei der HESSIALE - Hessischen Landeskunstausstellung des BBK in Marburg 2017.

ÜBER DIE KÜNSTLERIN

Wenn man Nicola Barths Arbeiten mit den Kategorien gegenständlich/ungegenständlich zu fassen versucht, würde sie doch eher in letztere fallen. Und hier wiederum gehört sie in die „weichere“ Linie. Nicht harte, geometrische Konturen wie in der konstruktivistischen Tradition prägen ihre Kunst, sondern weiche, unregelmäßige Konturen und fließende Übergänge. Die Formen nehmen manchmal gestalthafte Züge an, erinnern an Pflanzen, an Köpfe oder Zellen, manchmal mag man auch an Landschaften denken oder an Vorgänge, die sich unter Wasser abspielen... (Auszug aus dem Katalogtext von Kunstkritiker und Kurator Ludwig Seyfarth).

nicola-barth.de





BubbleBembel

2017, Porzellan, Steinzeug, Glasur, 30 x 25 x 24 cm

ANSELM BAUMANN BUBBLEBEMBEL

11

BIOGRAFIE

- 1958 Geboren in Freiburg im Breisgau
1979-1981 Ausbildung zum Bildhauer an der Münsterbauhütte in Freiburg
- 1990/91 Stipendiat an der Akademie Schloss Solitude in Stuttgart auf Empfehlung von Dr. Rainer Speck
- Seit 1991 Freischaffender Künstler/Bildhauer mit Wohn- und Arbeitssitz in Frankfurt am Main
- Seit 2006 Lehrbeauftragter an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Offenbach am Main

AUSSTELLUNGEN

2018 Ausstellungsbeteiligung „Birds“, Michael Beutler, Oldenburger Kunstverein; Einzelausstellung „Delikatessen“, Galerie Goldstein, Frankfurt am Main; 2017 Einzelausstellung „A Ring is a Ring is a Ring, Galerie Beate Brinkmann, Berlin; 2015 Ausstellungsbeteiligung „Vom Verbergen“ Museum Angewandte Kunst, Frankfurt am Main; Ausstellung „Monster und Monstranzen“, Saasfee Pavillion, Frankfurt am Main; 2014 Ausstellungsbeteiligung, „Künstlerbücher-Artists´Books. Internationale Exponate von 1960 bis heute“ im Museum Stift Admont/Museum für Gegenwartskunst des Benediktinerstifts Admont, Österreich; 2012 Einzelausstellung „Haken, Löcher und Geschmeide“ mpk, Museum Pfalzgalerie, Kaiserslautern; 2011 Ausstellung Kunstverein Kleve „Klever Hängung“ in Kooperation mit Dr. Guido de Vert, Kunsthaus Kleve, ...

anselm-baumann.de

12





GSAE Data Chart 8761 - 01 (240°), Clifton Rd. Beach, North Island, New Zealand

Unikat aus der Serie GSAE Data Charts, sign., dat.; Inkjet and Stempelfarbe auf Papier, montiert auf Alu-Dibond, in Schattenfugenrahmen, 2016, H 92 x B 58 x T 3 cm

VALENTIN BEINROTH

GSAE DATA CHART 8761 - 01 (240°)

13

BIOGRAFIE

Valentin Beinroth (* 1974) studierte Kunst an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main. In seinen Arbeiten bewegt er sich oft an der Schnittstelle zwischen Kunst und Wissenschaft, besonders Ordnen und Messen sind dabei Themen, mit denen er sich beschäftigt. Arbeiten von Valentin Beinroth befinden sich u.a. in der Sammlung des Sprengel Museums Hannover, des Museums Wiesbaden und des Museums für Angewandte Kunst in Frankfurt. Neben zahlreichen Gruppenausstellungen präsentierte er Arbeiten in Einzelausstellungen z.B. im Nassauischen Kunstverein Wiesbaden, im Museum Wiesbaden und dem Wilhelm-Hack-Museum Ludwigshafen.

ZUM WERK

Das hier gezeigte Messfoto 8761-01 ist ein Teil der Auswertung der von Beinroth unternommenen Expedition GSAE 2014/2015 nach Neuseeland (General Survey Antipodes Expedition). Ziel dieser dreimonatigen Expedition war die Datenerhebung in antipodaler Umgebung, den zwei Hauptinseln Neuseelands, im Rahmen einer Feldstudie zur Allgemeinen Vermessung unter Verwendung von

eigens zu diesem Zweck entwickelten Messinstrumenten/ Messskulpturen. Die Vermessung folgt in der Messmethode einem photogrammetrischen Ansatz in Kombination mit systematischer Beobachtung. Das Messsystem besteht dabei aus optisch-mechanischen Messgeräten in Verbindung mit Instrumenten zur Richtungs- und Positionsbestimmung sowie weiteren Messmitteln.

An räumlich verteilten Orten in Neuseeland wurden mit Hilfe der Messeinrichtung Messbilder erstellt. Der Messaufbau erfolgte unter genauer Bestimmung der geografischen Position und Ausrichtung des Messgeräts; es folgte die Aufnahme der Fotografien des Messkopfes unter bestimmten Richtungswinkeln.

Auf der 8978 Kilometer langen, in Neuseeland zurückgelegten Strecke wurden Messungen an 61 Punkten vorgenommen.

Zusätzliche Erläuterungen zur umfangreichen Arbeit GSAE sowie Infos zu weiteren Arbeiten und Ausstellungen finden Sie auf der Website des Künstlers.

valentinbeinroth.com





Ohne Titel IX 2016
Öl auf Leinwand, 55 x 45cm

VIOLA BITTL

OHNE TITEL IX 2016

15

BIOGRAFIE

- 1980 Geboren in Eichstätt
- 2004 – 2008 Akademie der Bildenden Künste, München bei Professor Sean Scully
- 2007 Auslandsstudium, Kuvataideakatemia, Akademie der Bildenden Künste, Helsinki, Finnland
- 2008 – 2011 Städelschule, Frankfurt bei Professorin Christa Näher
- 2011 Meisterschülerin

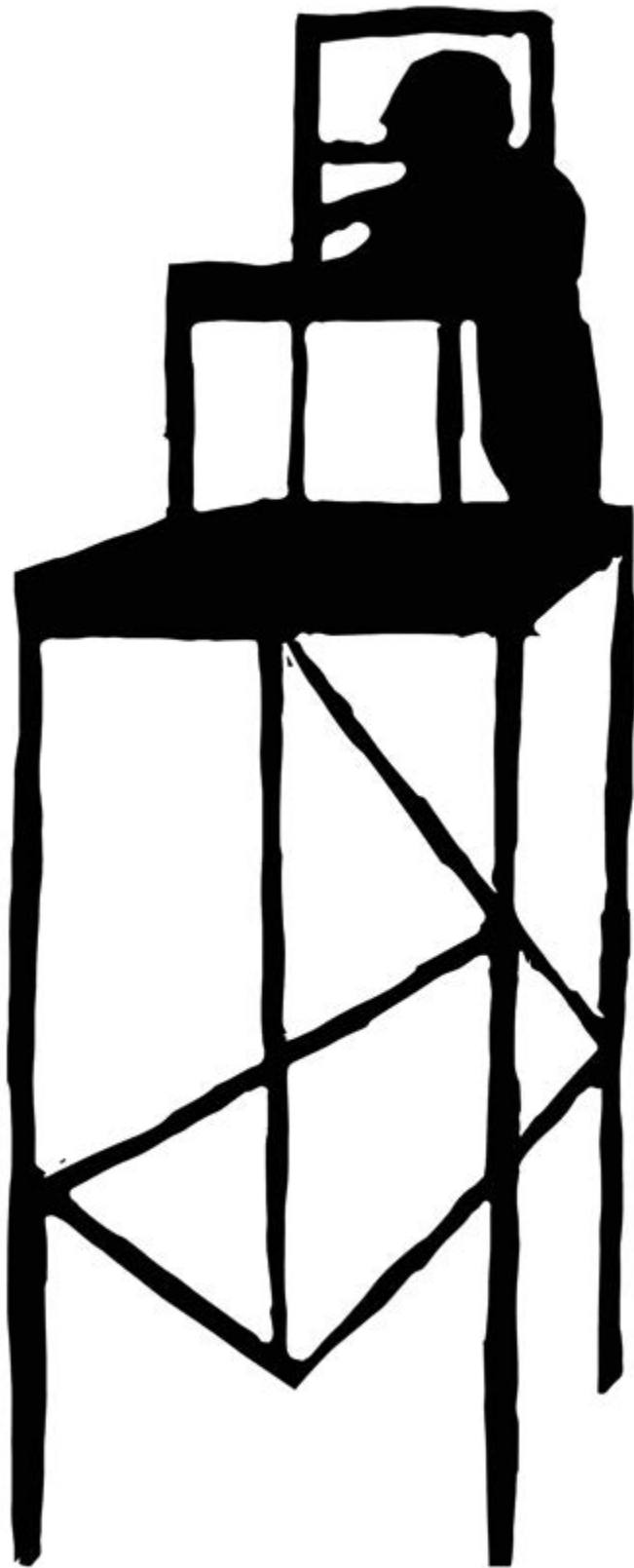
„Viola Bittl zeigt sich nicht. Sie wirkt in ihren Bildern durch eine unergründliche Präsenz.“ Aus dem Katalog „Hundert Prozent“ von 2012, anlässlich der Ausstellung im 1822-Forum, Frankfurt am Main

AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

- 2017 „basis.aperçu“, Goethe-Institut Paris, Paris
- 2017 „meaning gets unstable“, Gallerie Doris Chetta, Ortisei BZ, Italien
- 2016 „give“, T66 Kulturwerk, Freiburg
- 2013 „Viola Bittl, Stef Heidhues, Philip Seibel“, Eigen+Art Lab, Berlin
- 2012 „eine/r aus siebzehn“, Stipendiaten-anwärter Vordemberge-Gildewart, Museum Wiesbaden

...

studios.basis-frankfurt.de/user/vibittl



**TRY6 DO7**

Ein Zyklus betrachtet mit wackelnden Nacken einen auf dem Stuhl ruhenden Arm. Dieser zeigt anklagend auf die Welt. Mit dem Stuhl auf einen Podest gehoben und doch in die Ecke gestellt. 41cm x 136,5cm. Stahl pulverbeschichtet / Buche geölt / Ton

SASCHA CHRIST**TRY6 DO7**

17

BIOGRAFIE

1989 Geboren in Frankfurt am Main
 2010 Gründung „Atelier Alexander Christ“
 seit 2011 Studium der Architektur
 an der FH Frankfurt
 2012 Teilnehmer des Projektes EXWOST
 Offenbachs
 2015 Mitgründer UpperCityCenter GmbH
 2016 Vorsitzender des Kunst- und Kulturvereins
 UCC e.V.

AUSSTELLUNGEN UND ARBEITEN

2012 Luminale „Bunte Ballons auf dem Dach stört
 die Bienen nicht“ Platz der deutschen Einheit
 2013 Beginn des Projektes EXWOST Offenbach
 2014 Luminale „Spiegelkabinett des Universums“
 Berlinerstraße 50/52
 2015 „Nebel der mythologischen Gegenwart“
 Wandmalerei Aliceplatz 1
 2016 Nackter Schleier Gruppenausstellung UCC e.V.

2017 Kunstansichten Offenbach
 2017 erstellen des Storyboard für den Film „Spät“
 2017 Graphik Novel „Cover“ veröffentlicht
 2017 Glühendes Antlitz Gruppenausstellung UCC e.V.
 2018 Obzöner Orbit Gruppenausstellung UCC e.V.

ÜBER TRY6 DO7

TRY6 DO7 ist eine der größeren Skulpturen des Künstlers und er möchte eine Geschichte erzählen über das Unverständnis gegenüber dem alltäglichen Leid anderer, ob Empathie wirklich einen Wert hat in einer doch von Individualisten bewohnten Welt. „Benutzen wir uns nur gegenseitig und Nutzen uns nur zufällig, sind wir gesellschaftliche Zyklopen die nicht in die Tiefe sehen können, weil eines unserer Augen immer auf uns selbst gerichtet ist?“ Es treffen in dem Werk harte Kanten der Rationalität aus Metall und Stahl auf weiche Formen des menschlichen Seins aus einem der Urmaterial der Kulturen, Ton.

alexanderchrist.com





Flechtbild / 60 x 50 cm (Umnähbänder auf Nessel auf Keilrahmen)

2000. Rückseitig signiert.

ULRICH DIEKMANN

FLECHTBILD / UMNÄHBÄNDER AUF NESSEL AUF KEILRAHMEN

19

BIOGRAFIE

Am 28.09.1954 in Jülich/Rhld. geboren, in Darmstadt aufgewachsen und zur Schule gegangen. Nach dem Abitur (1973) in Marburg Soziologie und Politik und Jura studiert (drei Semester).

1977-1983 Kunststudium an der Städelschule in Frankfurt am Main, bei Thomas Bayrle, Reimer Jochims, Hermann Nitsch.

Seit 1983 als freier Künstler tätig, im Bereich Malerei, Zeichnung und Installation, 1994 - 1996 Skulpturen.

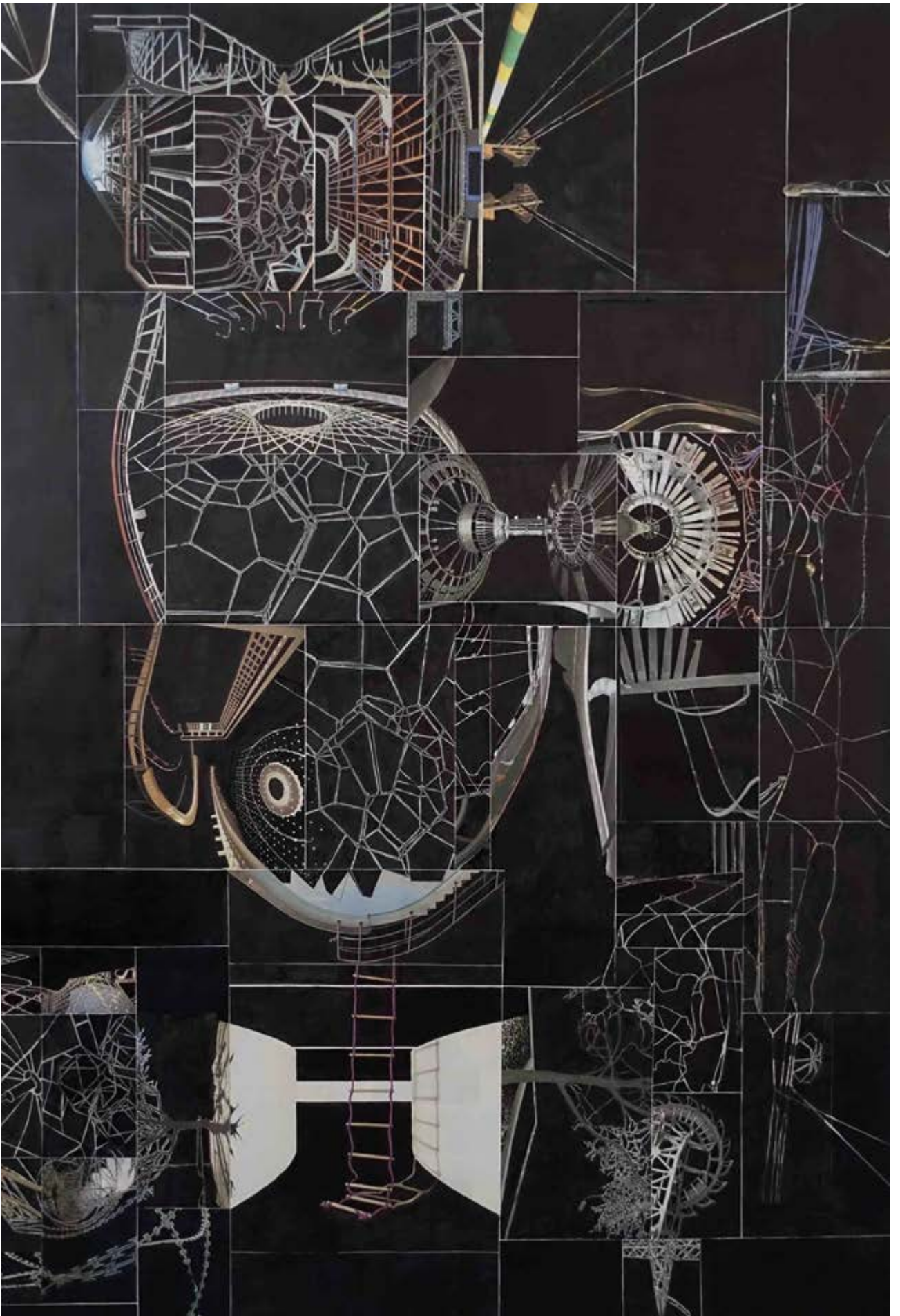
Mein malerisches Werk konzentriert sich auf eine „Malerei ohne zu malen“. Wobei ich im Laufe der Zeit diverse Bildformen entwickelt habe: „Flechtbilder, Schleifbilder, Abziehbilder...“

Seit 1998 Video-Arbeiten, neben „künstlerischen Arbeiten“ befasst sich sein Werk auch mit diversen dokumentarischen Themen.

Der Künstler ist mit seinen Video-Arbeiten in verschiedenen öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten. (u. a. im Museum für Kommunikation in Frankfurt, in Nürnberg. Im Hygiene-Museum in Dresden läuft die Video-Arbeit „In Sprachgewittern“ seit über 12 Jahren in der Dauerausstellung).

Der Künstler lebt und arbeitet in Frankfurt am Main.

ukediekmann.de





Clustersphere 2

2018, Collage/Zeitung/Tusche, 120x175 cm

DEDE HANDON CLUSTERSPHERE 2

21

BIOGRAFIE

Geboren in New York

1982 - 87 Hochschule für Bildende Künste
Braunschweig, bei Hermann Albert,
Peter Voigt

1987 Meisterschüler HfBK Braunschweig

Arbeitet in Frankfurt am Main als freischaffende Künstlerin.

Vertreten in privaten und öffentlichen Sammlungen,
u.a. Sammlung Deutsche Bank, Sammlung Hübner, Land
Hessen.

ÜBER DAS WERK

Wieviel Information pro gesehenes Bild/Fotografie nehmen wir aus der täglichen immensen Bilderflut in uns auf und welcher Anteil bleibt uns im Gedächtnis haften? DD Handons Collagearbeiten sind keine Collagen im herkömmlichen Sinn, bei dem Material zerschnitten und wieder neu zusammengesetzt wird, sondern sie sind Übermalungen. Ausschließlich Zeitungsfotografien werden gesammelt, ausgeschnitten und auf ihren Informationsgehalt bzw. Bildinhalt hin überprüft. Nicht relevante Bildinformationen werden mit schwarzer Tusche eingeschwärzt und unsichtbar gemacht, der komplette Bildinhalt wird nicht zerstört. Die Fragmente und Bruchstücke, in der Regel Architektur- und Naturelemente, man made – nature made, auch mal Textteile, werden isoliert, miteinander neu verknüpft, aneinander gefügt und auf einen Träger montiert.

dede-handon.com





M. W., 2018

2018, Acryl, Lack und Öl auf Folie und Papier, 60 x 50 cm

FRANZISKA KNEIDL

M. W., 2018

23

BIOGRAFIE

Die Künstlerin Franziska Kneidl (*1967), die vor ihrem Studium an der Städelschule in den Münchener Kammerspielen zur Theatermalerin ausgebildet wurde, ist für ihre außergewöhnliche, raumgreifende Malerei bekannt. Auch in den Sammlungen des MMK Frankfurt und des Museum Angewandte Kunst finden sich ihre wunderbaren, lebensgroßen Figurinen. Bei diesen Werken appliziert die Künstlerin bemalte Kunststofffolien an von der Raumdecke hängende Ringe und drapiert sie zu faszinierenden Kleidern bzw. weitgehend abstrakten Figurinen. Die Kunsthalle Bremerhaven zeigte kürzlich Figurinen von annähernd fünf Metern Höhe, aber Franziska Kneidls lustvolle Malerei erignet sich auch auf kleinstem Raum, so wie in dieser Assemblage mit dem Titel "M. W.". Eine sonnig-gelbe Figur im wallenden Kleid ist eingebettet in einen aperspektivischen, blau-weißen Bildraum. Durch ihren 'Kopf', der als Reminiszenz an Kneidls vollplastische Arbeiten, als einfacher Kreis angelegt ist, bricht ein lichtiges, helles Weiß wie aus der Ferne durch die blauen Bildzonen. Auf das Gewand setzt die Künstlerin weiße Höhungen als Lichtreflexe, während die

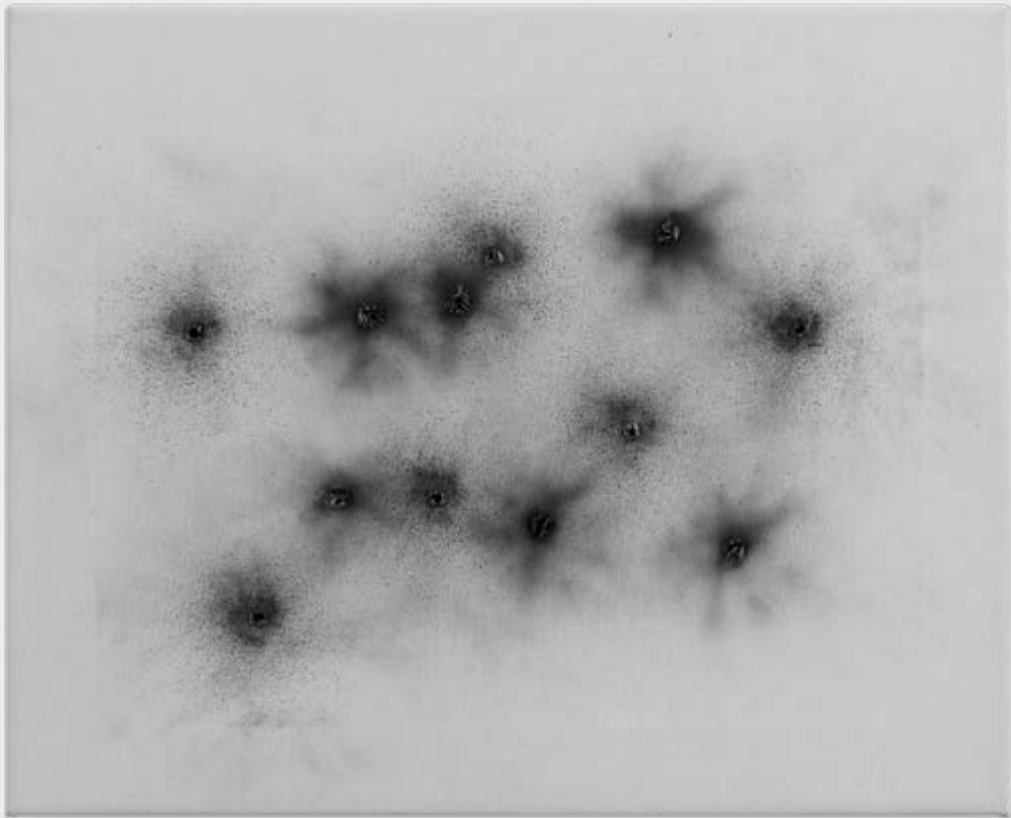
Folie zugleich das tatsächlich einfallende Licht mannigfach bricht. So fasziniert das Werk, durch seine konkrete, quasi greifbare Materialität, die sich beim Betrachten in eine wunderbare, poetische Situation an einen räumlich fernen Ort verwandelt.

WERKE

Museum für moderne Kunst, Frankfurt
 Museum angewandte Kunst, Frankfurt
 Sammlung zeitgenössischer Kunst der BRD
 Skylark Foundation Los Angeles
 Sammlung Wild, Heidelberg
 Munich Re Collection, München
 Unicredit Collection, München

Franziska Kneidl wird vertreten von der Kai Middendorff Galerie in Frankfurt.

kaimiddendorff.de





Concetto Kal .357 Magnum + Kal .38 Spezial, 2015

Grundierte Leinwand, Schmauch, 12 Patronenhülsen, 40 x 50 x 4 cm

JOCHEM HENDRICKS

CONCETTO KAL .357 MAGNUM + KAL .38 SPEZIAL, 2015

25

BIOGRAFIE

(*1959) studierte bis 1985 an der Städelschule in Frankfurt a.M., wo er auch lebt und arbeitet. Sein neo-konzeptuelles Werk basiert auf einem starken Interesse an künstlerischen Strategien. Seine Praxis ist medienübergreifend und reicht von Plastik und Skulptur über Fotografie, Film, Text und digitalen Medien bis zu Malerei und Zeichnung. Eine wesentliche Rolle spielen bei seinen sich meist über Jahre erstreckenden Projekten kooperative Strategien auf der Basis eines ständig wachsenden, globalen Netzwerks.

Jochem Hendricks ist in vielen öffentlichen Sammlungen vertreten und stellt regelmässig in internationalen Museen aus, darunter The San Francisco Museum of Modern Art;

Museum Haus Konstruktiv, Zürich; Museum of Arts and Design, New York; Museum für Moderne Kunst Frankfurt; ICC Tokyo; Kunstsammlung NRW, Düsseldorf; The New Art Gallery Walsall; The John Hansard Gallery, Southampton; Kunstverein Freiburg; Kunsthalle St. Gallen; Ludwig Forum Aachen; Kentucky Museum of Art; Birmingham Museum & Art Gallery; Kunsthalle zu Kiel; The Parrish Art Museum, Southampton NY; Gropiusbau Berlin; Centre for Contemporary Art, Waregem; Schirn Kunsthalle Frankfurt; The Tang Teaching Museum, Saratoga Springs; Expo 2000, Hannover; Yun. Contemporary Arts Center, Shanghai und viele mehr.

jochem-hendricks.de





glowworm wasteland

2012, Öl Lack Baumwolle, 100x100 cm

JAN CHRISTIAN POHL GLOWWORM WASTELAND

27

BIOGRAFIE

- 1975 Geboren in Kiel
 2004 Diplom
 1997 – 2004 Studium der Freien Kunst an der Muthesius Hochschule Kiel bei Elisabeth Wagner und Thomas Wörgötter

Das wohl markanteste Merkmal von Jan Christian Pohls Arbeiten ist die Vielfalt an Materialien, Techniken und Stilen, die sich der Künstler spielerisch gekonnt zu eigen macht. Damit reicht die Spannweite seiner Arbeiten von figurativen und intensiv farbigen Malereien auf Seide bis hin zu minimalistischen vergleichsweise grafischen Arbeiten im Stil der 60er Jahre. Dieser fortwährende Stilwechsels Pohls ist dabei nicht nur Resultat der eigenen Freude an den Möglichkeiten des Mediums der Malerei und dem Experimentieren damit, sondern er ist auch Ausdruck der verschiedenen Facetten seiner eigenen Künstlerpersönlichkeit. (Annette Abel, saasfee*pavillon, 2018)

AUSSTELLUNGEN

2018 Jan Christian Pohl one artist / one wall, saasfee*pavillon, Frankfurt am Main; 2016 Null Show, Arte Giani Galerie, Frankfurt am Main; 2015 Monster und Monstranzen (mit Anselm Baumann), saasfee*pavillon, Frankfurt am Main; SAW YOU DANCING IN YOUR X-RAY MEGADRESS, Fensterschau VII, LangSündermannRestauratoren, Frankfurt am Main; 2014 Civilized Figuration, Le Fix Gallery, Kopenhagen (DK); Lust auf Farbe, Galerie Arte Giani, Frankfurt am Main; 2013 Auf einmal Eins, Arte Giani Galerie, Frankfurt am Main; Zwischenzeit, Filser & Gräf Galerie, München; 2012 Paske, Galerie Moderne, Silkeborg (DK); WEISS, Arte Giani Galerie, Frankfurt am Main; Holiday Heart, Arte Giani Galerie, Frankfurt am Main; friends only, saasfee*pavillon Frankfurt am Main; 2011 The Quibbler, one artist / one wall / one evening, saasfee*pavillon, Frankfurt am Main; Urban Playground, Kunst- und Literaturverein Dill – Lahn, Herborn; FNP Newsdesk, Frankfurt am Main; ...

janpohl.de





Nur S

2012, 192x147, ÖILW.

STEHN RAUPACH

NUR S

29

BIOGRAFIE

(*1965) studierte bis 2008 an der Städelschule in Frankfurt a.M., wo er auch lebt und arbeitet. ...Seine Malerei ist sensibel und vereinnahmt den Betrachter auf eine merkwürdig sublimen Weise. Auffällig ist die zurückgenommene Gegenständlichkeit und Farbigkeit, seine Gemälde scheinen sich uns zu entziehen. Stehn Raupach erfühlt die Übergänge zwischen Unbewusstem und Bewusstem. Das ist natürlich eine grobe Vereinfachung. Er selber hat es einmal so ausgedrückt: „Das Hirn fühlt sich nicht – es weiß sich nicht. Es besitzt nicht die leiseste Ahnung.“ Oder: „Sehen und Sucht soll reichen – weit.“ Oder: „Auch das Nichts darf ran.“... (Textauszug: Gertrude Wagenfeld-Pleister).

Stehn Raupach ist in öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten und stellt international aus, darunter Oldenburger Kunstverein; Museum für Angewandte Kunst, Frankfurt am Main; Deutsche Botschaft, London; Torrance Art Museum L.A.; Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main; Städtelmuseum; Deka Bank.

GALERIEVERZEICHNIS

PPC Philipp Pflug Contemporary; Oldenburger Kunstverein; ACAC Gallery; Galerie Caprice Horn; Kunstverein Eulengasse; Dr. Hans-Werner Dilde Stiftung; Torrance Art Museum L.A.; Kunstverein Familie Montez; Galerie Michael Neff; Kunstverein Wesseling; Literaturhaus, Frankfurt am Main; Deutsche Botschaft, London; Galerie Maurer; Museum für Angewandte Kunst, Frankfurt am Main; Galerie Art Box; Ernst & Young, Kunstauktion; Galerie Mieke van Schaijk.u.a.

stehnpach.de





Foldet Canvas

2018, Baumwolle beschichtet, Holz, 58 x 56 x 5cm

MICHAEL REITER

FOLDET CANVAS

31

BIOGRAFIE

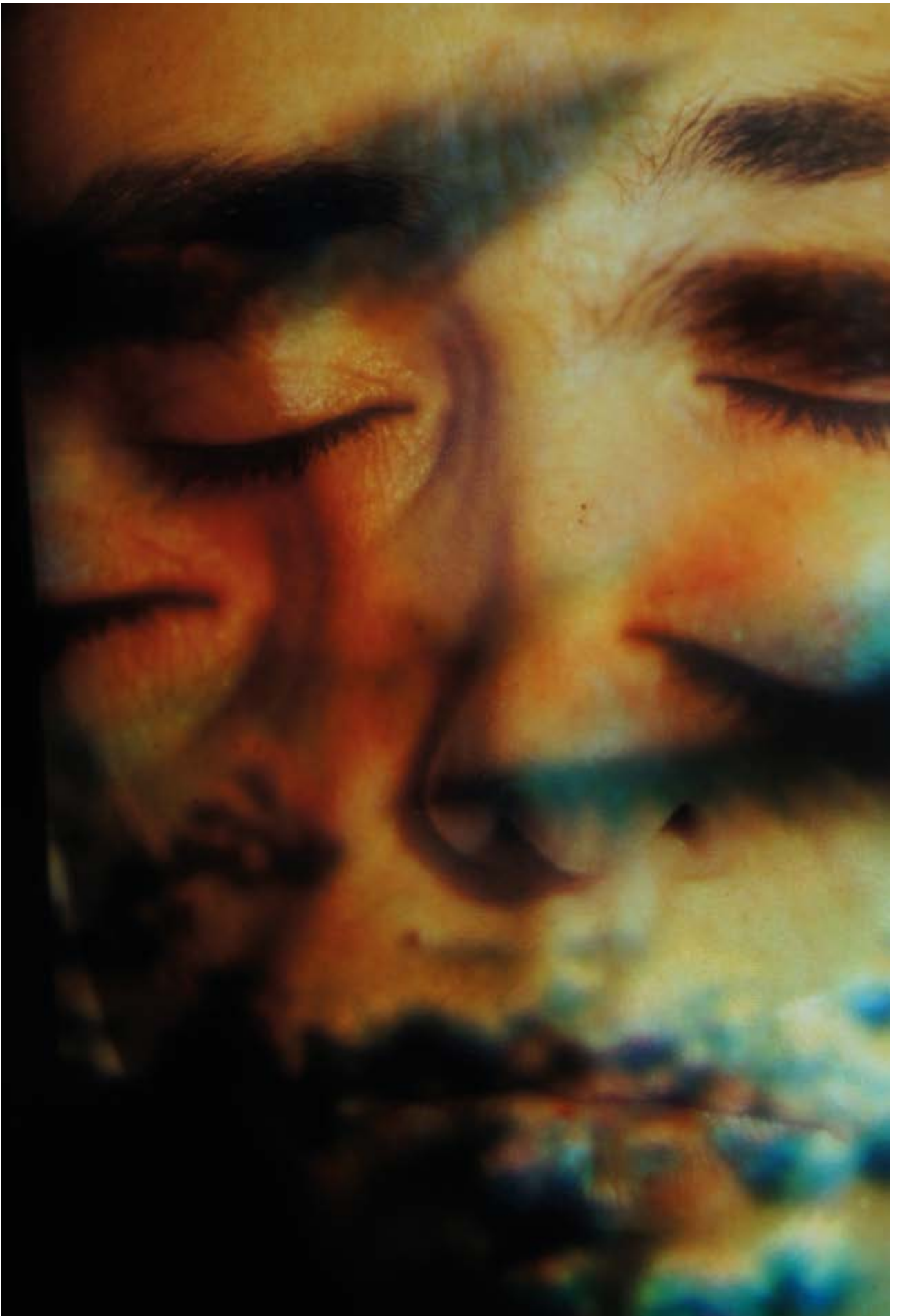
(*1952) studierte bis 1981 an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg. Seit 1990 lebt und arbeitet er in Frankfurt/Main. Reiter kommt von der Malerei, die er im Laufe der Zeit weitgehend aufgab. Seine Objekte haben immer noch im Wesentlichen mit Malerei, dem Keilrahmen und der Leinwand zu tun. Dabei tauchen immer wieder Themen, wie Spannung, Fragilität und Rückseite auf, die er in verschiedensten Ausformungen präsentiert.

Förderpreis Nürnberg, Rentapreis Nürnberg, Reisestipendium der Hessischen Kulturstiftung nach New York. Arbeiten im öffentlichen Raum: Gasunion Höchst, JP Morgan Bank, Frankfurt, Flugsicherung Nürnberg, Flugsicherung Bremen, Deutsche Bahnimmobilie, Karlsruhe.

AUSSTELLUNGEN

Kunsthalle Luzern, Kunsthalle Nürnberg, Museum Ritter, Galerie Varisella, Frankfurt; Galerie Buchholz, Köln, Galerie Stux, New York, Schauraum Wiensowski & Harbord, Berlin, Galerie Sophie Van de Velde, Antwerpen, Galerie Martina Detterer, Frankfurt; Galerie Hollinger, Ladenburg, Galerie Clement, Bonn, Galerie Marzona, Berlin; Galerie Mehdi Chouakri, Berlin, Galerie Thomas Fischer, Berlin, Thomas Rehbein; Köln, Galerie Güntner, Hamburg, u.v.m.

reiter-michael.de





Behind the inner scene, No. 2/8 (Auflage 8/8),
A4, gerahmt hinter Acrylglas

EVA WEINGÄRTNER

BEHIND THE INNER SCENE, NO. 2/8 (AUFLAGE 8/8)

33

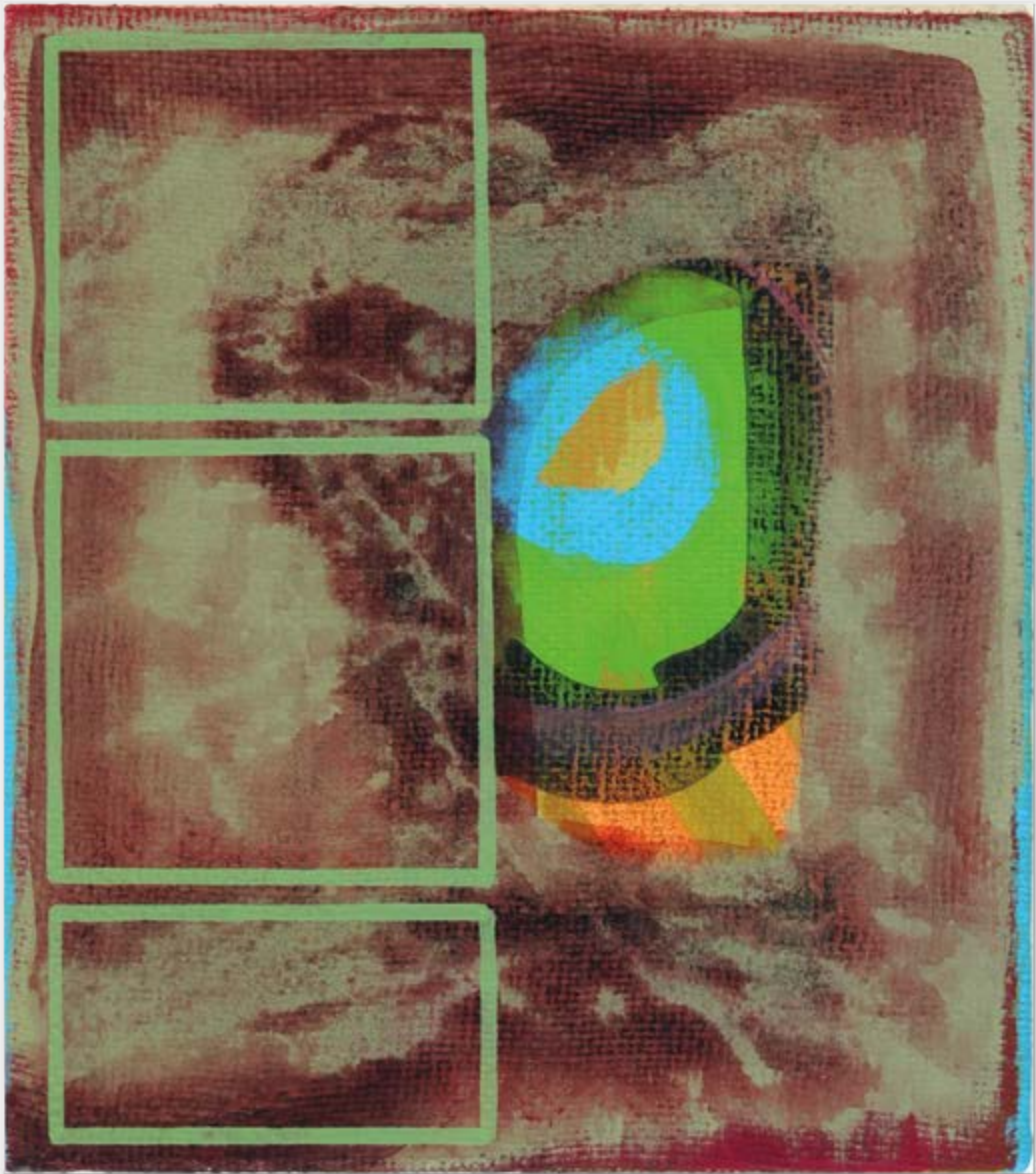
BIOGRAFIE

- 1978 Geboren in Worms
- Seit 2007 Arbeit als freischaffende Künstlerin
- Seit 2005 Mutter einer Tochter
- Lebt und arbeitet in Offenbach und Frankfurt a.M.
- 1996 6-monatiger USA Aufenthalt
- 2000-06 Hochschule für Gestaltung, Offenbach
- 2002/03 Listahaskoli Reykjavik, Island
- 2006 Diplom an der HFG Offenbach
- 2016-2019 Ausbildung in Existenzanalyse und Logotherapie (nach Viktor E. Frankl)
- 2014 ZAC Förderpreis, ZONTA Frankfurt
- 2012 Arbeitsstipendium Stiftung Bonner Kunstfonds
- 2009 Frankfurter Verein für Künstlerhilfe e.V., Arbeitsstipendium
- 2008 Moldau-Stipendium des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst, Cesky Krumlov, Tschechien
- 2002/2003 Erasmus-Stipendium, Reykjavik, Island

AUSSTELLUNGEN

- 2017 „Im Hyperraum der Lichteten“ (A), Kunstverein Bergstrasse, „Venus sounds“ (A), qipo, Kallio Kunsthalle, Finnland, „I take myself an carry on“(P), Kunsthalle Gießen, 2014 „The only thing that`s real“ (A), EVA Project, BAcc, Bankog, Thailand, DIE ERDE IST MEIN HIMMEL (A), Evangelische Stadtakademie Frankfurt, 2013 PER SPECULUM ME VIDEO (A), Frankfurter Kunstverein, Nominierung zum Max Pechstein Förderpreis (A), Kunstsammlung Zwickau „2me“ (A), beta pictoris Gallery, Birmingham, AL, USA, „Fundamental Ephimeris“ (A), Bronx Art Space, New York, USA , 2012 EVA WEINGÄRTNER „We are one“, (EA), Kunsthalle Mainz

eva-weingaertner.de





Ohne Titel

2013, 40x35cm, Leimtempera auf Jute

THOMAS WERNER OHNE TITEL

35

BIOGRAFIE

1957 Geboren in Neu-Ulm
 1979–84 Studium an der Kunstakademie
 in Karlsruhe bei Prof. Georg Baselitz
 seit 1986 lebt in Frankfurt/M.
 1996–97 Gastprofessur an der Hochschule
 für Gestaltung Offenbach
 1988 Paul-Strecker-Preis
 1994 Bernd-Rosenheim-Förderpreis
 1999 Arbeitsstipendium der hessischen
 Kulturstiftung
 2004 Arbeitsstipendium des Kunstfonds Bonn

AUSSTELLUNGEN

2017 „Vorne“ Museum Wiesbaden
 2015 Galerie Bärbel Grässlin, Frankfurt
 2014 „end of the cool“, Galeria Heinrich Ehrhardt,
 Madrid
 2006 „Jupiter“ Gesellschaft für Gegenwartskunst,
 Augsburg
 2003 „deutschemalereizweitausenddreißig“,
 Frankfurter Kunstverein
 2001 „Modelos de Pintura“ Goethe Institut Inter
 Naciones, Madrid
 2000 Kunsthalle Winterthur
 1990 Badischer Kunstverein, Karlsruhe

wertopaint.de





Zierkreis #32

Wandstück / Offenbach am Main. 2018, 18 Fotografien / Montage, UV-Druck (Direktdruck) auf grundierte Mineralfaserplatte, 62 x 62 cm

MARTINA WOLF

ZIERKREIS #32

37

BIOGRAFIE

Martina Wolf wurde in Wurzen (Sachsen) geboren. Sie studierte von 1997 bis 2002 an der Hochschule für Bildende Künste Dresden. In der Projektklasse für Neue Medien von Lutz Dambeck erhielt sie 2002 das Diplom und schloss dort im Jahr 2005 ihr Meisterschülerstudium ab. Sie lebt und arbeitet vorwiegend in Frankfurt am Main.

Stillstand und Bewegung, Variation, Veränderung und Dauer – Zeit spielt eine zentrale Rolle in Martina Wolfs Werk, nämlich als künstlerisches Mittel und zugleich als wiederkehrender Topos in ihren Reflexionen. Ihre formal reduzierten Fotografien und Videoarbeiten bewirken eine radikale Entschleunigung der Wahrnehmung und lenken so die Aufmerksamkeit auf die bildnerischen und perzeptiven Strukturen, die unser Bild von der Welt bestimmen.

Was wir wahrnehmen, ist abhängig von konkreten Bedingungen, von Perspektive, Medium und Kontext. Der Ort der Entstehung einer Arbeit und die dort jeweils vorgefun-

dene soziale und politische Wirklichkeit spielen daher eine häufig konstitutive Rolle. Mit genauem Sensorium dafür, was für einen Ort spezifisch ist, überführt Martina Wolf reale Beobachtungen und Wahrnehmungen in modellhafte Situationen, die das Exemplarische im Konkreten destillieren. (Text: Astrid Wege).

AUSSTELLUNGEN

Galerie Daniel Marzona, Berlin; Museum Bad Arolsen; Galerie Anita Beckers, Frankfurt am Main; Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main; Commerzbank Zentrale Frankfurt am Main; National Centre for Contemporary Arts, Moskau (RU); Staatliche Kunstsammlungen Dresden; Motorenhalde Dresden, Projektzentrum für zeitgenössische Kunst; Kunsthalle Wiesbaden; Kunstverein, Rostock Galerie Nikolaus Ruzicka, Salzburg; Galerie Thomas Rehbein, Köln; Mehdi Chouakri, Berlin; Gallery Sofie Van de Velde, Antwerpen; Galerie Mathias Güntner, Hamburg; Priska Juscha Fine Art New York; etc.





Skyline mit Eiserner Steg & Römer
1997, 140 x 112 cm, Öl auf Leinwand

HEINZ ZIMMERMANN

SKYLINE MIT EISERNER STEG & RÖMER

39

BIOGRAFIE

1937 Geboren in Frankfurt am Main

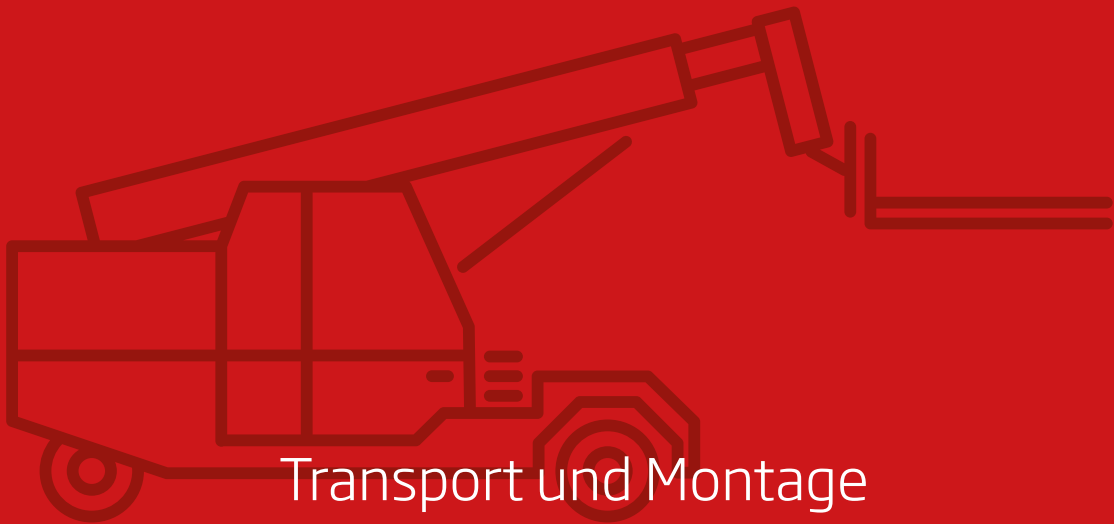
Der Künstler ist Autodidakt und Mitglied des Rosenthal-Künstlerclubs. Häufig widmet sich Heinz Zimmermann mit seinen abstrakten Werken dem Thema Frankfurt.

Ausstellungen mit Heinz Zimmermanns Werken stießen bei Kunstsammlern auf reges Interesse. Ein Frankfurt-Motiv hängt zum Beispiel in der deutschen Botschaft in Brüssel. Weitere Werke hängen gar in New York und San Francisco. Er lebt und arbeitet in Frankfurt am Main.

Seine Frankfurt-Motive finden sich auf zahllosen Postkarteneditionen. Es werden regelmäßig Kunstdrucke der Werke herausgegeben. In Frankfurt bekannt ist u.a. die von Herrn Zimmermann gestaltete Rosenthal Sammeltasche City Cup Nr. 8 „Frankfurt“.



ZÖLLER



Transport und Montage
von Kunst- und Kulturgütern.
Mit Sicherheit.

ZÖLLER Transport GmbH
Orber Straße 24 · D-60386 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0) 69 - 40 89 77 0
info@zoeller-transport.de

zoeller-transport.de



BAURECHT ARBEITSRECHT WERKVERTRAGSRECHT
ZWANGSVOLLSTRECKUNGSRECHT VERKEHRSRECHT GRUNDSTÜCKSRECHT
FAMILIENRECHT VERSICHERUNGSRECHT UNTERNEHMENSNACHFOLGE
IMMOBILIENRECHT ERBRECHT INSOVENZRECHT MIETRECHT
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT NOTARIELLE TÄTIGKEITEN REISERECHT
ORDNUNGSWIDRIGKEITENRECHT OLDTIMERRECHT
SANIERUNGSBERATUNG BEURKUNDUNGEN WIRTSCHAFTSRECHT
KAUFRECHT GESELLSCHAFTSRECHT

KÖGEL **K & F** FELTZ
NOTAR
RECHTSANWÄLTE
FACHANWÄLTE

Schulstraße 9
35083 Wetter
Tel. 0 64 23 - 94 00 0
Fax. 0 64 23 - 94 00 20

Pilgrimstein 35 a
35037 Marburg
Tel. 0 64 21 - 16 50 02 0
Fax. 0 64 21 - 16 50 02 25

info@koegel-feltz.de
www.koegel-feltz.de

11. ARQUE - CHARITY-GALA

13.10.2018 . 17.00 UHR

RADISSON BLU HOTEL FRANKFURT

Haben wir Ihr Interesse an der Teilnahme an der 11. CHARITY – GALA arque - music art & dining am Samstag, den 13. Oktober 2018, Radisson Blu Hotel, Franklinstraße 65, 60486 Frankfurt, geweckt?

Der Kostenbeitrag pro Person beträgt € 109,00. Darin enthalten sind sämtliche Kosten für die Gala inkl. der Speisen und Getränke sowie das Parken im Parkhaus des Radisson Blu Hotels. Es besteht die Möglichkeit, in Verbindung mit Ihrer Teilnahme an der 11. Charity-Gala ein Zimmer inklusiv Frühstück in Einzelbelegung für € 89,00 oder in Doppelbelegung für € 99,00 zu buchen.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und Teilnahme.

Bitte senden Sie das Anmeldeformular bis spätestens **2. Oktober 2018** via Email an **michael@lederer-kelkheim.de** oder via **Fax an 06195-903-887**. Die Zahlung ist bis zum 2. Oktober 2018 auf das **Konto Michael Lederer IBAN Code: DE62 5004 0000 0258 0330 01** zu leisten. Bitte vermerken Sie auf der Überweisung unbedingt Ihren Vor- und Nachnamen.

Für Rückfragen steht Ihnen Michael Lederer, Gundelhardtstr. 50, D-65779 Kelkheim/Ts. unter Tel. 06195 - 73948 zur Verfügung.

ANMELDUNG 11. CHARITY - GALA

SAMSTAG, 13. OKTOBER 2018

Anzahl Personen

1 . NAME, VORNAME

2 . NAME, VORNAME

3 . NAME, VORNAME

4 . NAME, VORNAME

5 . NAME, VORNAME

6 . NAME, VORNAME

7 . NAME, VORNAME

Straße, PLZ, Ort

Telefon

eMail

Besondere Wünsche (Allergien, vegetarische Speisen)

ANMELDUNG AN

michael@lederer-kelkheim.de
Fax. 06195 - 90 38 87



2018

**Arbeitsgemeinschaft für Querschnittgelähmte
mit Spina bifida / Rhein-Main-Nahe e.V.**

Spendenkonto der ARQUE:
Postbank Frankfurt am Main
IBAN: DE47 5001 0060 0061 4726 00

Die Arque ist beim Amtsgericht Mainz eingetragen unter der Register-
Nummer VR 1831. Sie ist als besonders förderungswürdig, mildtätig und
gemeinnützig durch das zuständige Finanzamt anerkannt.